

Heidrun Brechters (rechts) liest Kindern, die Weihnachten auf dem Ferienhof Upwarf verbringen, im Stall eine Weihnachtsgeschichte vor.

Kuh Meta liest Geschichte vor

FERIENHOF UPWARF Im Stall wird erzählt

NORDEN/SHO – Draußen ist es bereits dunkel geworden. Die kleinen Gäste des Ferienhofes Upwarf in Norden treffen allmählich in einem der Ställe ein. Dort nehmen sie auf Strohballen Platz, um gespannt einer Weihnachtsgeschichte zu lauschen. Diese wird ihnen von der Kuh Meta alias der Tochter des Hofbesitzers, Heidrun Brechters, vorgelesen. Hierbei handelt es sich um eine Tradition, welche Helga und Detlef Roolfs auf ihrem Hof jährlich zur Weihnachtszeit für ihre Urlauber organisieren.

Die Weihnachtsgeschichte

"Bei uns Tieren auf dem Ferienhof Upwarf ist es Tradition, dass jemand aus meiner Familie am Heiligen Abend vom Ochsen Jonathan erzählt. Seit ein paar Jahren mache ich das. Später wird meineTochterMonadieseGeschichte erzählen, damit sie niemals vergessen wird. Und jetzt leise, die Geschichte beginnt..." fängt Brechters an zu lesen. Im Folgenden erzählt die Kuh Meta von dem Ochsen Jonathan, der vor etwa 2000 Jahren bei der Geburt des Christkindes in Bethlehem anwesend war. Dabei kommen seine Empfindungen und Gedanken sowie die seines Freundes, dem Esel Simon, zum Ausdruck,

Die Geschichte schrieb Detlef Roolfs nach der Vorlage eines Kinderbuches passend für den Ferienhof Upwarf um. Zutreffend für diesen Bauernhof, auf dem es Ponys, Kühe, Kälber, Schweine, Schafe, Ziegen, Hühner, Gänse, Enten, Katzen und Hunde gibt, wird Weihnachten aus der Sicht der Tiere beschrieben.

Fütterungsaktion

Doch die Kinder sind nicht nur von der Erzählung begeistert, denn anschließend dürfen sie schließlich noch gemeinsam die Tiere in den Stallungen füttern. Dafür wurden schon kleine Futterpäckchen für jeden einzelnen der jungen Zuhörer bereitgelegt. Emsig sind die Jungen und Mädchen dabei, Möhren an Ziegen und Co. zu verteilen, was ihnen viel Freude bereitet. In diesem Jahr feiern auf dem Ferienhof Upwarf drei Familien Weihnachten.